

Inhaltsverzeichnis

1	Welche Formen der freiberuflichen Hebammenarbeit gibt es?	1
1.1	Die Besonderheiten der freiberuflichen Hebammenarbeit	1
1.2	Schwangerenvorsorge	2
1.3	Das Vorgespräch	5
1.4	Geburtshilfe	5
1.5	Wochenbettbetreuung	8
1.6	Kursangebote	8
1.7	Arbeit als Familienhebamme	10
1.8	Zusammenarbeit mit Kolleginnen oder anderen Berufsgruppen	11
1.9	Die Hebamme als Einzelunternehmerin	11
1.10	Zusammenarbeit mit anderen Hebammen	12
1.11	Arbeit als Beleghebamme in einem Krankenhaus	20
1.12	Arbeit in einer hebammengeleiteten Einrichtung (Geburtshaus)	27
1.13	Kooperation mit einem Arzt/Ärztin in einer Praxis	30
2	Welches Modell ist für mich das richtige?	37
2.1	Checklisten für die Entscheidung pro und contra Freiberuflichkeit	37
2.2	Einzelunternehmerin oder Kooperation: Welche Rechtsform soll ich wählen?	42
2.3	Zehn Gründungsschritte	42
3	Welche Räume brauche ich?	46
3.1	Freiberufliche Arbeit ohne eigene oder angemietete Räume	46
3.2	Freiberufliche Arbeit in gemieteten Räumen	46
3.3	Variante: Freiberufliche Arbeit in Räumen, die Eigentum der Hebamme sind	50
4	Ausstattung und Hilfsmittel	52
4.1	Einsparmöglichkeiten	52
5	Welche Versicherungen sind sinnvoll?	61
5.1	Rentenversicherung	61
5.2	Gesetzliche Unfallversicherung	63
5.3	Krankenversicherung	64
5.4	Pflegeversicherung	68
5.5	Berufshaftpflichtversicherung	68
5.6	Rechtsschutzversicherung	71
5.7	Freiwillige Arbeitslosenversicherung	72
5.8	Berufsunfähigkeitsversicherung	72
5.9	Betriebsversicherung	73
5.10	Zusätzliche Altersvorsorge	73
5.11	Weitere Versicherungen	74
6	Praxistipps zur Abrechnung	76
6.1	Vertrag mit den gesetzlichen Krankenkassen	76
6.2	Zusatzleistungen	90
6.3	Zusatzverträge mit einzelnen Krankenkassen	92
6.4	Privat Versicherte und Selbstzahler	93
6.5	Einnahmen durch Kliniken	96
6.6	Sonstige Einnahmen	96
6.7	Typische Rechtsfragen zur Abrechnung	96

7	Was muss ich bei der Steuererklärung beachten?	97
7.1	Status der Hebamme	97
7.2	Einkommensteuervorauszahlung	97
7.3	Buchführung	98
7.4	Einnahmenüberschussrechnung (EÜR)	101
7.5	Steuererklärung und Anlagen, was kommt wohin?	113
7.6	Sonderausgaben	114
7.7	Kosten für Kinderbetreuung	114
7.8	Einheitliche Feststellung bei einer Hebammengemeinschaft	115
7.9	Umsatzsteuer	115
8	Wie viel Geld benötige ich?	116
8.1	Lebensunterhalt	116
8.2	Laufende Kosten der beruflichen Tätigkeit	119
8.3	Umsatz	122
8.4	Rentabilität als Kennzahl des wirtschaftlichen Erfolges	124
8.5	Liquidität	127
8.6	Finanzierung durch Darlehen	130
8.7	Businessplan	132
8.8	Fördermöglichkeiten	135
9	Wie kann ich meine betriebswirtschaftliche Situation optimieren?	140
9.1	Analyse der eigenen beruflichen Situation	142
9.2	Problem: Zu wenig Umsatz	144
9.3	Problem: Zu wenig Gewinn	149
9.4	Aspekte aus dem persönlichen Bereich	150
9.5	Wo kann ich mich beraten lassen?	152
10	Welche Behördengänge und Formalitäten sind vor dem Start notwendig?	154
10.1	Versicherungen abschließen	154
10.2	Anmeldung beim Gesundheitsamt	155
10.3	Information des Finanzamts	156
10.4	Voraussetzungen für die Abrechnung mit den Krankenkassen	157
10.5	Rechnungserstellung	158
10.6	Anmeldungen bei einer Praxiseröffnung	158
10.7	Verkauf von Waren	159
10.8	Mietvertrag abschließen	159
10.9	GEMA	161
10.10	GEZ	161
10.11	Telefon/Telefax	161
10.12	Zuschüsse beantragen	162
10.13	Zusammenarbeit mit dem Standesamt	164
10.14	Kontaktaufnahmen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit	164
10.15	Qualität aufbauen	165
10.16	Werbung machen	166
11	Kooperation und Netzwerkbildung	168
11.1	Gesundheits- und Jugendamt, Amtsarzt/in	170
11.2	Gemeindevertretung, Stadthaus, Sozialstation, Kirche	170

11.3	Frauenarzt/-ärztin	171
11.4	Kinderarzt/ärztin	176
11.5	Geburtsklinik	176
11.6	Die Kontaktpflege	177
12	Keine Angst vor guter Werbung!	180
12.1	Die Bedeutung einer guten Werbung	180
12.2	Berufsunwürdige Werbung	180
12.3	Die eigene Webseite	183
12.4	Hebammensuchmaschinen	184
12.5	Typische Rechtsfragen zum Thema Werbung	185
13	Qualitätsmanagement: kein Buch mit sieben Siegeln	186
13.1	Was ist Qualität?	186
13.2	Geschichte der Qualitätsentwicklung	187
13.3	Rechtliche Grundlagen	187
13.4	Qualitätsverbesserung	188
13.5	Risiko-, Fehler- und Beschwerdemanagement	190
13.6	Das QM-Handbuch	194
13.7	Qualitätsmanagementsysteme	201
13.8	Qualitätszirkel	202
14	Fortbildungspflicht und fachliche Voraussetzungen	204
14.1	Welche Fortbildung soll ich wählen?	205
14.2	Wiedereinstieg in die Hebammenarbeit	206
14.3	Wie finde ich gute und kostengünstige Angebote?	207
14.4	Fortbildung dokumentieren: das Hebammen-Kompetenzprofil	207
14.5	Ergänzende Schlüsselqualifikationen	207
14.6	Das Qualitätssiegel	208
14.7	Beispiele für Weiterbildungen	209
14.8	Studiengänge für Hebammen	210
14.9	Finanzielle Unterstützung	211
15	Praxistipps zur Dokumentations- und Aufklärungspflicht	214
15.1	Wie muss dokumentiert werden?	217
15.2	Aufbewahrung und Archivierung	219
15.3	Anamneseerhebung	219
15.4	Aufklärungspflicht	222
15.5	Aufklärung vor einer außerklinischen Geburt	223
15.6	Aufklärung vor einer Wehenbetreuung zuhause	227
15.7	Sicherungsaufklärung	227
15.8	Aufklärung über die entstehenden Kosten	228
15.9	Kursangebote	228
15.10	Beratung	228
15.11	Hilfe bei Beschwerden	229
15.12	Besonderheiten bei der Schwangerenvorsorge	230
15.13	Besonderheiten bei der Dokumentation einer Geburt	230
15.14	Verlegung einer außerklinischen Geburt	232
15.15	Besonderheiten bei der Wochenbettbetreuung	232

15.16	Dokumentation vereinfachen	233
15.17	Hilfsmittel zur Einschätzung (Assessment-Instrumente)	233
15.18	Typische Fehler und Mängel bei der Dokumentation	234
16	Typische Rechtsfragen in der freiberuflichen Hebammenarbeit	237
16.1	Ausstellen von Bescheinigungen	237
16.2	Fragen zur Abrechnung von Leistungen	240
16.3	Fragen zu komplementärmedizinischen Methoden	249
16.4	Fragen zur Werbung für die freiberufliche Hebammenarbeit	250
16.5	Fragen zum Behandlungsvertrag	253
17	Gesetzliche Regelungen	256
17.1	EU-Recht	256
17.2	Hebammengesetz	257
17.3	Reichsversicherungsordnung	257
17.4	Versorgung mit Hebammenhilfe	259
17.5	Arzneimittelgesetz	264
17.6	Schweigepflicht	264
17.7	Datenschutzgesetz	268
18	Zeitmanagement in der freiberuflichen Hebammenarbeit	269
18.1	Zeit ist Leben	269
18.2	Die Sucht, gebraucht zu werden	269
18.3	Das Zeitparadox	270
18.4	Der gute und der böse Stress	271
18.5	Sich Zeit nehmen	272
18.6	Analyse der eigenen Zeiteinteilung	272
18.7	Zielorientierung	274
18.8	Zeiträuber und andere Diebe von A bis Z	276
18.9	Werkzeuge des Zeitmanagements	278
18.10	Zeitmanagement im Team	281
18.11	Zeitmanagement für Hausbesuche	282
18.12	Zeitressourcen in der Betreuung effektiv nutzen	284
18.13	Technische Unterstützung in der Zeitplanung	286
18.14	Planung von größeren Projekten	287
18.15	Burnoutprophylaxe	287
19	Was kann ich zur Burnoutprophylaxe tun?	290
19.1	Burnout als wissenschaftlicher Begriff	290
19.2	Merkmale und Symptome	290
19.3	Phasen des Burnoutverlaufs bei freiberuflichen Hebammen	294
19.4	Faktoren, die bei Hebammen ein Burnout begünstigen	297
19.5	Die fünf Säulen der Gesundheit	301
	Anhang	307
	Abbildungsnachweis	308
	Sachverzeichnis	309
	Die Autorinnen	313